

**Kontakt:**

Pressesprecher Kliniken Ostalb  
Ralf Mergenthaler  
Tel.: 07361 55 3008  
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Ellwangen, 28.09.2022

## Vortrag über chirurgische Krankheitsbilder

Über die neuesten Entwicklungen in der Allgemein- und Bauchchirurgie informierte die Abteilung Allgemein- und Visceralchirurgie der St.-Anna-Virngrund-Klinik bei einer Veranstaltung in der Gesundheitsakademie Ostalb.

Der Freundeskreis, unter seinen Vorsitzenden Matthias Weber, als Mitveranstalter, umfasst mittlerweile über 1.500 Mitglieder und hat es sich zum Ziel gesetzt, Projekte in der Ellwanger Klinik zu unterstützen. So ermöglichten in der Vergangenheit Spenden des Vereins die Anschaffung von medizinischen Geräten für die Klinik, z.B. einen speziellen Schallkopf für Ultraschalluntersuchungen des Enddarms.

Professor Dr. Rainer Isenmann, Chefarzt der Chirurgie, stellte die Abteilung kurz vor. In der Ellwanger Klinik werden in vier hochmodernen Operationssälen aktuell rund 1.000 allgemein- und bauchchirurgische Operationen pro Jahr durchgeführt. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Zahl der Eingriffe um rund 20% reduziert. Dies entspricht dem bundesweiten Trend und betrifft vor Allem planbare Operationen wie z.B. Schilddrüseneingriffe. „Die letzten zweieinhalb Jahre waren für uns alle etwas schwierig, aber ich bin überzeugt, dass sich der Klinikbetrieb in absehbarer Zeit wieder normalisiert“ so Isenmann.

Die jüngsten Entwicklungen und chirurgischen Krankheitsbilder wurden von den Oberärzten der Abteilung vorgestellt. Der leitende Oberarzt, Dr. Andras Farkas, berichtete eindrucksvoll über den zunehmenden Einsatz der Schlüssellochchirurgie als patientenschonende und kosmetische Operationsmethode. „Es können fast alle Eingriffe in der Bauchchirurgie mit Hilfe der Videotechnik durchgeführt werden; von der Blinddarmoperation bis zur Entfernung eines Dickdarmtumors“, fasste Farkas seinen Vortrag zusammen.

Anschließend informierte Dr. Victor Neagoe über die Behandlung von Enddarkerkrankungen. Diese umfasst neben der Volkskrankheit Hämorrhoiden auch weitergehende Probleme wie Anal-fisteln und -fissuren bis hin zur Beckenbodenschwäche mit Inkontinenz oder Mastdarmvorfall. Zum Abschluss gab Dr. Raul Angheluta einen kurzen Überblick über die Entwicklungen auf dem Gebiet der Schilddrüsenchirurgie. Je nach Ausgangsbefund kann die Schilddrüse heute über kleine Schnitte von 4-6 cm entweder teilweise oder komplett entfernt werden. Neue technische Entwicklungen wie z.B. die Funktionsüberprüfung des Stimmbandnerven während der Operation, ermöglichen komplikationsarme Eingriffe.

Fragen aus den Reihen der Zuhörer beschlossen den informativen Abend.

---

Kliniken Ostalb  
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler  
Tel: 03761 55-3008  
Fax: 07361 55-3003  
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann  
Tel: 07171 701-1008  
Fax: 07171 701-1009  
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas  
Tel: 03761 55-3002  
Fax: 07361 55-3003  
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de

